

## GESUND LEBEN LERNEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

der neue Hygieneplan für die Schulen in Rheinland-Pfalz ermöglicht es, dass Schülerinnen und Schüler in Rheinland-Pfalz zum ersten Mal seit mehreren Monaten wieder in ihrem vertrauten Klassenverband lernen können. Der Hygieneplan macht der Schulgemeinschaft weiterhin notwendige Vorgaben zu persönlicher Hygiene, zur Raumhygiene und zur Hygiene im Sanitärbereich. Neu ist die Bestimmung, dass in jeder Schule ein Hygiene-Beauftragter oder ein Hygiene-Team benannt wird.

Ab Herbst wird die LZG wieder einige Präsenz- bzw. Hybridveranstaltungen durchführen und wir freuen uns, Sie persönlich zu treffen. Ein Wiedersehen kann aber auch in virtuellen Angeboten stattfinden, welche wir Ihnen weiterhin anbieten. Mit diesem GLL-Newsletter informieren wir Sie über die aktuellen Veranstaltungen und Fortbildungen sowie über neue Medien/Materialien. Wenn Sie an einem Seminar teilnehmen möchten, nutzen Sie bitte den entsprechenden Link bei der Veranstaltung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die angegebene Ansprechperson.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LZG arbeiten weiterhin auch im Homeoffice. Bitte kontaktieren Sie uns bevorzugt per E-Mail. Wir danken für Ihr Verständnis, falls es zu Verzögerungen bei der Beantwortung Ihres Anliegens kommt.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

  
i.A.

Monika Kislik  
Referentin

**Veranstaltungen der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in RLP e.V. (LZG)****LZgoesWeb - Online-Veranstaltungsreihe**

LZgoesWeb ist eine digitale Vortragsreihe der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG). Sie greift einmal im Monat ein Schwerpunktthema der Gesundheitsförderung und Prävention auf.

In den Online-Veranstaltungen, die je nach Thema 60 bis 90 Minuten umfassen, vermitteln wechselnde Expertinnen und Experten zunächst einen thematischen Input. Im Anschluss daran sind die Teilnehmenden eingeladen, Fragen zu stellen und zu diskutieren – ein klassisches Veranstaltungsformat also, aber im digitalen Raum. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung dafür ist nicht nötig. Interessierte können den Online-Meeting-Raum unkompliziert über einen Link erreichen. Die nächste Veranstaltung findet statt am:

**Mittwoch, 7. Oktober 2020, 14:00 bis 15:30 Uhr**

**10 Jahre Landesprogramm „Glücksspielsuchtprävention und Beratung Spielsüchtiger RLP“ – Zahlen, Fakten und klinischer Alltag des Landesprogramms**

Referenten:

Dr. Klaus Wölfling, Diplom-Psychologe, Leiter der Ambulanz für Spielsucht an der Universitätsmedizin Mainz

Dr. Michael Dreier, Diplom-Soziologe, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Ambulanz für Spielsucht der Universitätsmedizin Mainz

10 Jahre nach dem Start des Landesprogramms "Glücksspielsuchtprävention und Beratung Spielsüchtiger RLP" fassen die Referenten die bisherigen Erkenntnisse zusammen und berichten unter anderem über die Versorgung in Rheinland-Pfalz, die Begleitforschung zum Landesprogramm, die Verschmelzung von Glücksspielsucht und Medienabhängigkeit sowie über das, was uns in Zukunft im Bereich Glücksspielsucht erwartet.

**Weitere Informationen und den Zugang zum Meeting-Raum finden Sie online unter**

<https://www.lzg-rlp.de/de/lzgoesweb-online-veranstaltungsreihe.html>



**Das könnte Sie auch interessieren**

Faltblätter: Medien und Jugendliche

Broschüre: Wisch und Weg

**Als Download und/oder Bestellung im LZG-Shop unter**

<https://www.lzg-rlp.de/de/suchtpraevention.html#collapse-18359>

**Fortbildungstag am 04. November 2020****Prävention von HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI)****Wie kann sexuelle Bildung in Zeiten von Corona mit verschärften Hygieneregeln, Home-Schooling oder halben Klassen gelingen?**

Für Lehrkräfte weiterführender und berufsbildender Schulen und pädagogische Fachkräfte in der Schule

Die Aufklärung über HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (STI) ist ein zentraler Schwerpunkt sexueller Bildungsarbeit und daher Teil des schulischen Bildungsauftrags. Sexuell übertragbare Infektionen nehmen in Deutschland zu.

Viele Schulen können bereits auf bewährte Ansätze zur HIV/STI-Aufklärung zurückgreifen, die die Schülerinnen und Schüler bestimmter Jahrgangsstufen turnusmäßig durchlaufen.

Die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. möchten Sie dabei unterstützen, auch unter den geltenden Pandemie-Bedingungen umsetzbare Lösungen zu finden. In der Fortbildung lernen Sie einen Mix aus einschlägigen sexualpädagogischen Methoden für Präsenz-, digital unterstützte und reine digitale Präventionsworkshops kennen.

Die Fortbildung findet als Präsenzveranstaltung im Hotel INNdependence in Mainz statt.

**Weitere Informationen und Anmeldungen online unter**

<https://www.lzg-rlp.de/de/veranstaltungen-und-termine-295.html>

**Ansprechpartnerin in der LZG**

Monika Kislik, Telefon 06131 2069-22, E-Mail [mkislik@lzg-rlp.de](mailto:mkislik@lzg-rlp.de)

**Digitale Fortbildung „Angst vor der Schule statt Freude am Lernen?“****Einordnung, Abgrenzung und Hintergründe zu Angststörungen im Kontext Schule****4. November 2020, 15:00 – 16:30 Uhr**

Für Lehrkräfte aller Schulen und pädagogische Fachkräfte in der Schule

Das 1,5-stündige Angebot bietet Ihnen einen Impuls-Vortrag zum Thema „Angst vor der Schule statt Freude am Lernen?“. Ziel der Fortbildung ist der Erwerb von Wissen über die Spannbreite von Angststörungen im schulischen Kontext, die Abgrenzung von anderen Störungsbereichen und das Verständnis von Hintergründen und Entstehungsbedingen.

Die Veranstaltung findet als Online-Seminar mithilfe der Videokonferenzsoftware Zoom statt. Sie setzt sich aus einem Impulsreferat mit Einbindung von Videobeispielen und der Verortung der Fakten an konkreten Fallbeispielen zusammen. Am Ende ist eine kurze Fragerunde geplant, um Verständnisfragen zu klären und einen kurzen Austausch zu ermöglichen

**Weitere Informationen und Anmeldungen online unter**

<https://www.lzg-rlp.de/de/veranstaltungskalender.html>

**Ansprechpartnerin in der LZG**

Monika Kislik, Telefon 06131 2069-22, E-Mail [mkislik@lzg-rlp.de](mailto:mkislik@lzg-rlp.de)

## Telefonfortbildungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM)

Die BGM-Telefonfortbildungen bieten auf unkomplizierte Weise Information und Unterstützung bei der praktischen Umsetzung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. So werden neben dem fachlichen Input Fragen der Teilnehmenden beantwortet und es können Kontakte zu Expertinnen und Experten im Land geknüpft werden. Sie können sich kurz und konzentriert über Aspekte des Betrieblichen Gesundheitsmanagements informieren – ohne lange Fahrwege. Die Teilnahme erfolgt am Telefon, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

### Nächste Termine und Themen der BGM-Telefonfortbildungen:

#### Mittwoch, 30. September 2020

„Psychische Belastungen in der Gefährdungsbeurteilung erfassen – wie setze ich dies konkret um?“

Gerhard Kuntzemann, Koordinator Prävention Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) e.V., Mainz

#### Mittwoch, 28. Oktober 2020

„Achtsamkeit – ein wichtiger Baustein für eine gesunde Unternehmenskultur“

Pia Forkheim Coaching, Oestrich-Winkel

### Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.lzg-rlp.de/de/telefon-fortbildungen.html>

### Ansprechpartnerin in der LZG

Hedda Werner, Telefon 06131 2069-51, E-Mail [hwerner@lzg-rlp.de](mailto:hwerner@lzg-rlp.de)

## Kita-Programm „Schatzsuche“

Im Rahmen des Programms wird das seelische Wohlbefinden von Kindern im Alter von null bis sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen gefördert. Die Grundlage hierfür bildet der Ansatz der Resilienzförderung, wonach Potenziale der Kinder, wie Fähigkeiten und Talente, identifiziert und gestärkt werden.

Ziel ist es, die Erwachsenen – sowohl Eltern als auch pädagogische Fachkräfte – für die Bedürfnisse der Kinder zu sensibilisieren und diese auf den Alltag mit seinen Höhen und Tiefen vorzubereiten. Pädagogische Fachkräfte werden zu Schatzsuche-Referentinnen und -Referenten qualifiziert und führen das Eltern-Programm „Schatzsuche“ in ihrer Kita durch. Gemeinsam mit den Eltern begeben sie sich auf eine Reise, um elterliche Erziehungskompetenzen zu stärken und die Freude an der Erziehung ihrer Kinder zu wecken. Ein Medienpaket in Form einer Schatzkiste mit liebevoll gestalteten und praxistauglichen Materialien weckt Neugier auf sechs unterschiedliche Themenmodule.

Das Programm wird für rheinland-pfälzische Kindertageseinrichtungen seit Herbst 2017 von der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. mit der Förderung der Techniker Krankenkasse angeboten.

**Schatzsuche****8. Fortbildungsreihe in Worms Herbst/Winter 2020 (Warteliste)**

<b>Modul 1+2</b>	06./07.10.2020	} <b>Veranstaltungsort:</b> Kita Liebenauer Feld, Sprachförderung Von-Steuben-Str. 22, 67549 Worms
<b>Modul 3+4</b>	02./03.11.2020	
<b>Modul 5+6</b>	16./17.11.2020	

**9. Fortbildungsreihe in Kaiserslautern Frühjahr 2021:**

<b>Modul 1+2</b>	12./13.04.2021	} <b>Veranstaltungsort:</b> Alte Eintracht, Unionstraße 2 67657 Kaiserslautern
<b>Modul 3+4</b>	29./30.04.2021	
<b>Modul 5+6</b>	17./18.05.2021	

**Kosten:** 200 Euro pro Person

**Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter**

<http://www.schatzsuche-kita.de/bundeslaender/rheinland-pfalz/>

**Ansprechpartnerin in der LZG**

Jessica Schnichels, Telefon 06131 2069-47, E-Mail [jschnichels@lzg-rlp.de](mailto:jschnichels@lzg-rlp.de)

**Weitere Informationen****Fachforum Prävention 2020****Gesund leben in Trier**

**Freitag, 9. Oktober 2020, 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr**

Gesund leben in Trier. Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit dies gelingt?  
Welche Maßnahmen sind sinnvoll, damit gesundheitsförderliches Verhalten für möglichst viele Menschen in der Stadt eine attraktive Handlungsalternative darstellt?

Das Fachforum beschäftigt sich mit dem Thema Psychisches Wohlbefinden und ist Diskussions- und Netzwerkplattform für Akteure und Akteurinnen aus unterschiedlichen Handlungsfeldern. Die Veranstaltung ist eine Präsenzveranstaltung mit stark eingeschränkter Teilnehmerzahl, wobei die Vorträge am Vormittag live im OK54-Fernsehprogramm des Vereins Offener Kanal Trier e.V. übertragen werden.

**Weitere Informationen finden Sie unter**

<http://impuls.hdg-trier.de/2020/09/07/fachforum-praevention-2020-psychische-gesundheit/>

## **Aufruf zum Jugend-Engagement-Wettbewerb Rheinland-Pfalz „sich einmischen – was bewegen“**

Zum Start des neuen Schuljahres hat Ministerpräsidentin Malu Dreyer den Jugend-Engagement-Wettbewerb Rheinland-Pfalz „sich einmischen – was bewegen“ zum siebten Mal öffentlich ausgeschrieben.

Der Jugend-Engagement-Wettbewerb ist eine gemeinsame Initiative der Staatskanzlei und der Bertelsmann Stiftung mit dem Ziel, das Engagement von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu fördern. Konkret können die jungen Bewerberinnen und Bewerber je 500 Euro für die Realisierung eigener Projektideen erhalten. Themen können beispielsweise sein: Vielfalt, Toleranz und Respekt, Umwelt und Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit, Partizipation und gesellschaftliche Teilhabe, Mobilität und Verkehr, Gesundheit sowie Computer, Internet und Handy und das Leben und Lernen in der Schule.

Bis zum 13. November 2020 können sich junge Engagierte bewerben.

**Weitere Informationen finden sie unter:**

<https://wir-tun-was.rlp.de/de/anerkennung/jugend-engagement-wettbewerb/>

## **Netzwerk Schulen für Gesundheit Beraterinnen/Berater für Prävention und Gesundheitsförderung in der Schule**

Wenn Sie Unterstützung zu Themen der Gesundheitsförderung und Prävention an Ihrer Schule, in Ihrer Region/Ihrem Bezirk wünschen, wenden Sie sich bitte an die Beraterinnen und Berater für Prävention und Gesundheitsförderung am Pädagogischen Landesinstitut. Sie beraten zu spezifischen Themen der Gesundheitsförderung und Prävention, um mit Ihnen gemeinsam eine gute gesunde Schule zu entwickeln. Zudem erarbeiten sie praktische Informationen, die Ihnen zur Verfügung gestellt werden, wie beispielsweise Praxistipps kompakt.

Sie finden die Aufgaben und Ansprechpersonen für die Beratergruppe unter

<http://gesundheitsfoerderung.bildung-rp.de/netzwerk-schulen-fuer-gesundheit.html>

## **Kostenloses Malbuch über das Coronavirus zum Download**

„König COVID und die Kinder, die aufpassen“ ist eine Geschichte über das neuartige Coronavirus (Spitzname: König COVID) und die Superkraft, mit der Kinder dagegen ankämpfen können. Das Mal- und Kinderbuch von Autorin Nicole Rim gibt es zum kostenlosen Download

**Weitere Informationen finden Sie unter:**

<https://www.kinderzeit.de/news-detail-medien/kostenloses-malbuch-koenig-covid-und-die-kinder-die-aufpassen.html>

## **Aufruf zur Teilnahme Corona-KiTa-Studie**

Mit der Corona-KiTa-Studie erforschen das Deutsche Jugendinstitut (DJI) und das Robert Koch-Institut (RKI) aus sozialwissenschaftlicher und medizinisch-epidemiologischer Sicht, welche Folgen das neuartige Coronavirus für Kitas, Kinder, Betreuungspersonen und Eltern hat. Die Erhebung läuft bis Dezember 2021.

Die wöchentlichen Umfragen sollen nur wenige Minuten in Anspruch nehmen. Abgefragt werden zum Beispiel die Betreuungszeiten, die aktuellen Hygienemaßnahmen, die Anzahl der betreuten Kinder sowie Informationen zur Raum- und Personalsituation in den Einrichtungen. Die Ergebnisse werden regelmäßig aktualisiert und auf der Projektwebsite [www.corona-kita-studie.de](http://www.corona-kita-studie.de) sowie in den Monatsberichten des DJI veröffentlicht.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und das Bundesministerium für Gesundheit finanzieren die Studie.

Anmeldung zum KiTa-Register und weitere Informationen unter [www.corona-kita-studie.de](http://www.corona-kita-studie.de)

**Weitere Informationen finden Sie unter**

<https://www.dji.de/veroeffentlichungen/pressemitteilungen/detailansicht/article/785-jetzt-starten-die-woechentlichen-abfragen.html>